

N i e d e r s c h r i f t

über die 1. Sitzung des Stadtrates

vom 31. Januar 2018

**ö6. Beratungsgegenstand: Einberufung eines Projektausschusses
Cavazzen**

AZ: 0242/311

Berichterstatter: Dr. Gerhard Ecker, Oberbürgermeister

Der Berichterstatter erläutert den Sachverhalt wie folgt:

Einrichtung eines Projektausschusses

Für das „Projekt Cavazzen“ (Sanierung und Neugestaltung Stadtmuseum Lindau) wird ein Projektausschuss in Anlehnung an den Projektausschuss Inselhalle eingerichtet.

Das Gremium kann kurzfristig (per Mail) eingeladen werden, um ggf. beispielsweise im Rahmen der laufenden Förderverfahren, Planungsprozesse und Vergabeverfahren erforderliche schnelle Entscheidungen herbeiführen zu können.

Aufgaben des Projektausschusses Cavazzen

- Wahrnehmung der Bauherrenfunktion
- Definition von Projektziel und Projektaufgabe (mit den Projektleitern)
- Festlegung und Beauftragung von an der Planung Beteiligten
- Beauftragungen
- finanzielle Befugnisse wie der Finanzausschuss, jedoch keine Vornahme von über- oder außerplanmäßigen Aufgaben
- Kontrolle und Genehmigung der Planung
- Prüfung und Genehmigung der Projektergebnisse
- Prüfung und Genehmigung der Projekt-Statusberichte
- Unterstützung und Beratung der Projektleiter bei allen auftretenden Problemen größeren Umfangs
- Fällen von Entscheidungen, die die Kompetenzen der Projektleiter übersteigen
- Schlichtung von auftretenden Problemen zwischen allen am Projekt beteiligten Stellen

Aufbau und Zusammensetzung des Projektausschusses Cavazzen

Der Projektausschuss setzt sich zusammen aus dem **O b e r b ü r g e r m e i s t e r** (Vorsitzender) sowie sieben weiteren stimmberechtigten Mitgliedern aus den Reihen des Stadtrats. Gemäß Berechnung der Ausschusssitze nach Hare-Niemeyer für einen 7er-Ausschuss entsenden alle Fraktionen mit drei oder mehr Sitzen im Stadtrat je einen Vertreter.

Je ein Sitz im Ausschuss steht demnach folgenden Fraktionen zu:
CSU, BL, SPD, JA, FB, BU und FW

Die genannten Fraktionen werden gebeten, bis zur Sitzung des Stadtrats am 31.01.2018 für den Projektausschuss ein Mitglied sowie seinen ersten und zweiten Stellvertreter zu benennen.

In beratender Funktion (ohne Stimmberechtigung) nehmen z.B. die Projektleitung und Mitarbeiter der Verwaltung an den Ausschusssitzungen teil.

Die Fraktionen nennen folgende ordentliche Mitglieder sowie den ersten und zweiten Stellvertreter:

	ordentl. Mitglied	erster VertreterIn	zweiter VertreterIn
CSU	Bgm Schober	Stadtrat Böhm	Stadtrat Hummler
BL	Stadtrat U. Kaiser	Stadträtin Dr. Lorenz-Meyer	Stadtrat Kiss
SPD	Stadträtin Dorf Müller	Stadträtin Rundel	Stadtrat Gebhard
JA	Stadträtin Sommerweiß	Stadtrat Krühn	Stadtrat Hotz
FB	Stadtrat Brombeiß	Stadtrat Ober	Stadtrat Rupflin
BU	Stadtrat Kreitmeir	Stadtrat Freiberg	Stadtrat Eschbaumer
FW	Stadträtin Ederer	Stadtrat Reich	Stadtrat Schönberger

Stadtrat **B r o m b e i ß** erkundigt sich nach einem Verantwortlichen in der Verwaltung.

Oberbürgermeister **D r. E c k e r** antwortet, dass der Leiter der Hochbauabteilung, Herr **O r d e l h e i d e** beim Projekt verantwortlich für den Bereich Hochbau ist, Frau **R e i l** für den musealen Part.

B e s c h l u s s:

Der Stadtrat beschließt **e i n s t i m m i g:**

1. Die Stadt richtet für die Maßnahme „Sanierung und Neukonzeption Stadtmuseum Lindau“ einen eigenen Projektausschuss ein.
2. Der Stadtrat bestellt die von den Fraktionen vorgeschlagenen Mitglieder.
3. Die Geschäftsordnung des Stadtrates wird entsprechend ergänzt.

- II. An die Fraktionen
- III. An das Amt 40 u. 60 z.g.K.u.w.V.
- IV. Zum Akt

Lindau, 19. Februar 2018

beglaubigt



Dr. Gerhard Ecker
Oberbürgermeister



Birgit Russ
Protokollführerin